

Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Ostende 5
04288 Leipzig
Tel.: 034 297 / 919 651 - Fax 034 297 / 919 665
E-Mail: sszv_leipzig@sszv.de – Internet: <http://www.sszv.de>

AZ: 1-0230.00/68/71 - Werkvertrag Hüten 2017
Vergabe Nr. Z 451/17

Abschlussbericht zum Projekt:

„Leistungshüten 2017“

Das Projekt „Leistungshüten 2017“ wurde durch den Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. (SSZV) als Berufswettbewerb der sächsischen Schäfer zur Demonstration der Landschaftspflege mit Schafen beantragt.

Inhalt dieser Veranstaltung ist es, das die Arbeiten mit den Hütehunden an der Herde gezeigt wird. In dieser Zeit wird der Richtkommission und den Zuschauern ein kleiner Einblick in die Arbeit eines Schäfers gegeben und gezeigt, dass die Beweidung von Freiflächen ohne den Einsatz von Hunden kaum möglich wäre. Dabei ist das vorrangige Ziel, unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse und Weideflächen eine optimale Futteraufnahme zu gewährleisten.

Die eingesetzten Hütehunde dürfen während des Hüten die Schafe bei der Futteraufnahme nicht stören und es muss beim Ziehen mit der Herde z.B. durch die Hunde das Eindringen in Felder und angrenzende Kulturen verhindert und der Straßenverkehr reibungslos ermöglicht werden.

Für die Wettbewerbe werden entsprechend den Erfordernissen aus der Praxis Hütegelände nachgestellt. Die auszurichtende Schäferei stellt für den Wettbewerb ihre Schafherde zur Verfügung, der Wettbewerbsteilnehmer hütet mit seinen eigenen Hunden.

Die Demonstration je Hüten beläuft sich auf etwa eine Stunde. Die Leistungen vom Hüter und Hunden werden durch eine Richtkommission nach den Richtlinien der VDL-Hüteordnung bewertet und öffentlich ausgewertet.

Dem Landeshüten des SSZV war im Jahr 2017 kein Vorbereitungshüten als Regionalhüten vorangestellt. Da es sich als schwierig erwies eine gehütete Schafherde für die Durchführung des Wettbewerbes zu finden hat sich der SSZV dazu entschlossen nur ein Landeshüten durchzuführen.

Für das Landeshüten stellte Schäfermeister Daniel Hissung / Beilrode OT Last , als neuer Besitzer der Schafherde Last, seine Herde zur Verfügung.

SM Eckhard Hissung als Schäfer im Ruhestand bereitete die Herde und das Hütegelände auf diese Veranstaltung vor.



Eröffnung und Begrüßung der Hüter und Richter am 09.07.2017

Fotos: SSZV – E. Steiner

Ergebnisse: des Landeshütens des SSZV

- Termin: 08.07.2017
- Austragungsort: 04886 Beilrode OT Last
Schäferei Eckhard Hissung

Zum Landeshüten stellten sich vier Hüter des SSZV- Klaus Beggel, Michael Schulze, Winfried Weinhold und Eckhard Hissung dem Wettbewerb.

Als Richter arbeiteten Schäfermeister Thomas Muche, Schäfermeister Steffen Skiba und Dipl. agr. ing. Hanno Franke. Die Hüteleitung oblag Frau Dr. Walther sowie Detlef Rohrmann Vorsitzender des SSZV.

Ergebnis des Landeshütens in Beilrode OT Last am 08.07.2017

Hüter	Haupthund (HH)	Beihund (BH)	Hüteleistung	Bewertung HH	Bewertung BH	Gesamtpunkte
Weinhold, Winfried	Blanka	Cero	41,0	32,0	4,5	77,5
Beggel, Klaus	Rocky	Hanka	41,0	25,5	8,0	74,5
Schulze, Michael	Schlitzer	Jack	39,5	29,0	5,5	74,0
Hissung, Eckhard	Gila	Henni	35,0	21,0	7,5	64,5



Klaus Beggel mit seinen beiden altdeutschen Hunden Rocky und Hanka

Als Sieger konnte sich Schäfermeister Winfried Weinhold aus Riesa-Göhlis durchsetzen, ihm folgte auf den zweiten Platz der Schäferkollege Klaus Beggel und nachfolgend Michael Schulze und Schäfermeister Eckhard Hissung.



SM Winfried Weinhold Sieger des Landeshütens

Als bester Hüter der AAH-Landesgruppe Sachsen hatte sich damit zum Landeshütens Michael Schulze mit den Altdeutschen Hütehunden Schlitzer (HH) und Jack (BH) für das Bundeshütens der AG zur Zucht Altdeutscher Hütehunde qualifiziert und wird Sachsen am 09. Und 10. September 2017 beim 13. Bundeshütens Altdeutscher Hütehunde vertreten.



Michael Schulze im Straßenverkehr

Einschätzung der Veranstaltung:

- Das Hüten auf diesem Gelände wurde inzwischen zur Tradition, seit 2012 immer durch die Schäferei Hissung ausgerichtet.
- Das Hüteglände entsprach optimalen Praxisbedingungen und gab allen Wettbewerbsteilnehmern gleiche Bedingungen.
- Hüteglände und Herde wurden durch Schäfermeister Eckhard Hissung hervorragend vorbereitet. Sie war durch die fremden Hüter und Hunde nicht beeinträchtigt, was für die gute Vorarbeit spricht.
- Beide Veranstaltungen waren sehr gut. Die Hüten wurden aufmerksam verfolgt und die Leistungen diskutiert.
- Von der Presse waren jeweils zwei Tageszeitungen vertreten.
- Für die Versorgung allen Anwesenden war auch die Familie Hissung zuständig – in diesem Bereich hatte Frau Hissung den Hut auf. Nur Lob und gute Stimmung.
- Die Hüteveranstaltungen wurden in hoher Qualität durchgeführt, dabei konnte der SSZV mit Unterstützung der beteiligten Schäfer im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit einen hervorragenden Beitrag für den Berufsstand leisten.

Als Gäste konnten u.a. begrüßt werden: – Frau Weber-Loth vom LFULG, Abteilung 9 Bildung und Hoheitsvollzug sowie Frau Petra Bretschneider Leiterin des FBZ Wurzen.



Siegerehrung, SM Eckhard Hissung erhält die Glückwünsche vom Vorsitzenden SM Rohrman und Herrn Kunze



Siegerehrung, SM Winfried Weinhold der Landessieger 2017 erhält die Glückwünsche von Herrn Kunze

Des Weiteren konnten wir Herrn Ondrej Kunze, Leiter des LVG Köllitsch, des LFULG, begrüßen, dieser nahm gemeinsam mit Herrn Franke und Herrn Rohrman die Auszeichnung vor.

Teilbericht zum 13. Bundesleistungshüten der AAH

„Es war ein beeindruckendes Ereignis! Zusammen mit den Aktiven vom Landesverband Hessen organisierten Katja und Heiko Berbalk ein rundum gelungenes Fest auf dem wunderschönen Gelände ihrer Schäferei in Waldems- Wüstems- selbst das Wetter war perfekt! Gehütet wurde eine sehr gut gepflegte Herde von 300 Rhönschafen. Die Zuschauer sahen vor allem am Samstag spannende Durchgänge der Hüteteilnehmer, da Herde und Hütegelände ein routiniertes Zusammenspiel von Hüter und Hunden erforderten.

Mit Los Nr 1 bewies Mario Reinhäkel, wie bei einem Bundeshüten erfahrene Hüter mit gut ausgebildeten Hunden auch in schwierigen Situationen sehr gute Hütelleistungen zeigen können. Mit seinem Haupthund Rea von der Taubenpost ("Hexe", Mitteldeutsche Gelbbacke, 6 Jahre) und seinem Beihund Betty vom Fuchsberg (Fuchs, 7 Jahre) beeindruckte Reinhäkel die Richter und Zuschauer mit seiner Ruhe und dem guten Gehorsam seiner Hunde, so dass er trotz des unruhigen Beginns und schwieriger Situationen die Herde sicher über den Parcours führte. Er belegte mit 99,5 Punkten Platz 4.

Los Nr 2 hatte Bernd Angelroth aus Thüringen gezogen, der mit seinen Mitteldeutschen Schwarzen aus seiner eigenen Zucht "Vom Freudental" einen sehr guten Durchgang zeigte. Er belegte mit 106 Punkten Rang 2.

Ralf Engel aus Sachsen Anhalt hatte Los Nr 3 gezogen und führte ein Gespann Mitteldeutscher Schwarzer, die ebenfalls aus dem Zwinger von Bernd Angelroth "Vom Freudental" stammen. Mit seinem Haupthund Sepp und dem Beihund Hasso gewinnt er mit 108 Punkten das 13. Bundeshüten der AAH.

Den ersten Hütetag beendeten Michael Schulze aus Sachsen mit Los Nr. 4 und Mathias Koch aus Niedersachsen mit Los Nr 5. Schulze führte sein Gespann Schlitzer und Bella aus seiner Zucht "Vom Vogelberg", erreichte 84 Punkte und belegt Platz 5. Koch nahm zum ersten Mal an einem Bundeshüten teil. Er zeigte eine gute Leistung, erreichte 77,5 Punkte und belegt Platz 7. Mathias Koch hütete mit seiner Haupthündin Anni vom Wendlanddeich (Mitteldeutsche Schwarze) und seinem Beihund Meier's Boris, einem Mitteldeutschen Gelbbacken.“ (Quelle: <http://www.a-a-h.org/berichte.html?artikel=83>)

Finanzierung

Die finanzielle Unterstützung des Berufswettbewerbs erfolgte durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Sachsen.

Ausblick

Probleme zeigen sich auf - in der Durchführung künftiger Hüteveranstaltungen - die Durchführung in Last ist in den nächsten Jahren unsicher.

Außerdem sind durch die vorwiegende Koppelhaltung der Schafe kaum noch Herden vorhanden, die sich für die Durchführung von Leistungshüten eignen und auch qualifizierten Hüter fehlen.

Eine Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt im Informationsblatt und auf der Homepage des Verbandes.

Leipzig, 23.10.2017

Hanno Franke
Zuchtleiter